Zum Selbstpflücken

Wer von seinem Ausflug in die Tulpenfelder Flevolands einen blumigen Frühlingsgruß mit nach Hause nehmen möchte, sollte nach Marknesse fahren: Dort findet sich jedes Jahr ab April ein riesiger Garten mit rund 300.000 Tulpen zum Selbstpflücken.

Grüne Zimmer, grünes Theater

Viele charakteristische Elemente der heutigen Zeit stammen aus dem 19. Jahrhundert. Die Orangerie wurde für die Überwinterung der tropischen Orangen- und Zitronenbäume gebaut, exotische Bäume wurden gepflanzt (Blutbuche, Ginko, Libanonzeder, Trauerkastanie).

Anfang des 20. Jahrhunderts wurde ein neuer barocker Garten angelegt, wie er in großen Zügen noch heute zu besichtigen ist. Dabei wurden verschiedene „grüne Zimmer" eingerichtet und insbesondere die alten Bäume mit einbezogen. Im „grünen Theater" finden noch heute die Sommerkonzerte statt.

Wer die Atmosphäre des Kasteels noch länger auskosten will, kann in Middachten auch übernachten – von den stilvoll eingerichteten Zimmern aus hat man einen herrlichen Blick auf die Schlossgärten.

Wasserschloss Middachten

Kein Museum, sondern seit 700 Jahren im Familienbesitz und noch bewohnt ist „Kasteel Middachten", das Teil eines Landguts ist. Der Park ist in seinen Grundzügen als französischer Park erhalten, inspiriert durch das Vorbild Versailles, obwohl er in der Nachkriegszeit ein wenig „gerupft" wurde.

Anders als das Wasserschloss, das seit dem Wiederaufbau 1680 nicht wesentlich umgebaut wurde, wurden die Gärten immer wieder an den Zeitgeist und an die Vorlieben der Eigentümer angepasst. Elemente und Spuren dieser Entwicklung sind heute noch sichtbar.

Gärten für Jedermann

„De Wiersse" und „Middachten" sind Beispiele für die Vielfalt der Schlossparks, die in den Niederlanden zum Erkunden locken. Aber was tun, wenn der eigene Garten nur aus einigen Quadratmetern hinter dem Reihenhäuschen besteht? Antworten bieten die Mustergärten in Appeltern, wo Ben von Ooijen seinen Gartenbaubetrieb zu einem Schaugarten ausweitete.

190 Gestaltungsmöglichkeiten finden sich in diesem Dorf an der Maas. Vom soliden Familiengarten zum Spielen, Feiern und Entspannen über das Wohnzimmer unter freiem Himmel bis hin zum extravaganten Architekturgarten.